

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor sind an der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle (TGSH) am Flughafen Frankfurt am Main im Fachgebiet „Kontrollzentrum Perishable Center“ jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle sowie eine befristete Vollzeitstelle im Rahmen einer Krankheitsvertretung (zunächst bis zum 31.12.2026)

einer Tierärztin/eines Tierarztes (m/w/d)

zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Tätigkeitsbereiche im Zuge der Kontrolle von Sendungen (Lebensmittel, Produkte tierischer Herkunft, etc.) im Fracht- und Postverkehr aus Drittländern über den Flughafen Frankfurt/Main, ebenso wie die Hygieneüberwachung in Lagerbetrieben auf dem Flughafengelände.

Wir arbeiten im Team an 365 Tagen im Jahr in einem geregelten Schichtbetrieb (zwischen 6:00 und 22:00 Uhr) nach einem mit den Mitarbeitenden abgestimmten Jahresrasterplan. Dies beinhaltet selbstverständlich auch diesbezügliche Schichtzulagen zum Grundeinkommen.

Voraussetzung für die Tätigkeit als amtliche Tierärztin/amtlicher Tierarzt bei der TGSH ist:

- ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Approbation als Tierärztin/Tierarzt
- Bereitschaft zum Arbeiten im Schichtdienst (keine Nachtschicht)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- fundierte Kenntnisse der englischen Sprache entsprechend dem Zertifikat C1

Erwartet werden:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- die Fähigkeit, auch in Krisen- und Konfliktsituationen zielgerichtet zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen
- Teamfähigkeit

Außerdem sind erwünscht:

- Kenntnisse des Microsoft-Office-Pakets, des internationalen Trade Control Expert Systems (TRACES) und im Umgang mit modernen Kommunikationssystemen
- Erfahrungen bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lebensmittel- und Tierseuchenrechts
- Erfahrungen an einer Grenzkontrollstelle

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Auch im Jahr 2026 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle kann grundsätzlich im Rahmen dienstlicher Anforderungen nach einer Präsenz in Vollzeit auch mit Teilzeitkräften besetzt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **3. März 2026** mit der Kennung: I 2.02-FG V.2-TA-PM324 für die unbefristete Stelle und Kennung: I.2.02 FG V.2-TA-PM 345 für die befristete Stelle an **bewerbungen@lhl.hessen.de** (1 PDF-Datei bis max. 4 MB).

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch per Post an den
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung: I 2.02-FG V.2-TA-PM324 oder/und -PM 345)
Postfach 10 06 52, 35336 Gießen
senden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **nur in Kopie** ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Sabine Kehm unter der Rufnummer 069/668152-606 oder Frau Ann-Kristin Beste unter der Rufnummer 069/668152-604 gerne zur Verfügung.